Deutsche Schule in Brüssel = Ecole allemande à Bruxelles = German school in Brussels

Autor(en): **Otto, Karl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 2: **Schulbauten = Ecoles = Schools**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-333961

Nutzungsbedingungen

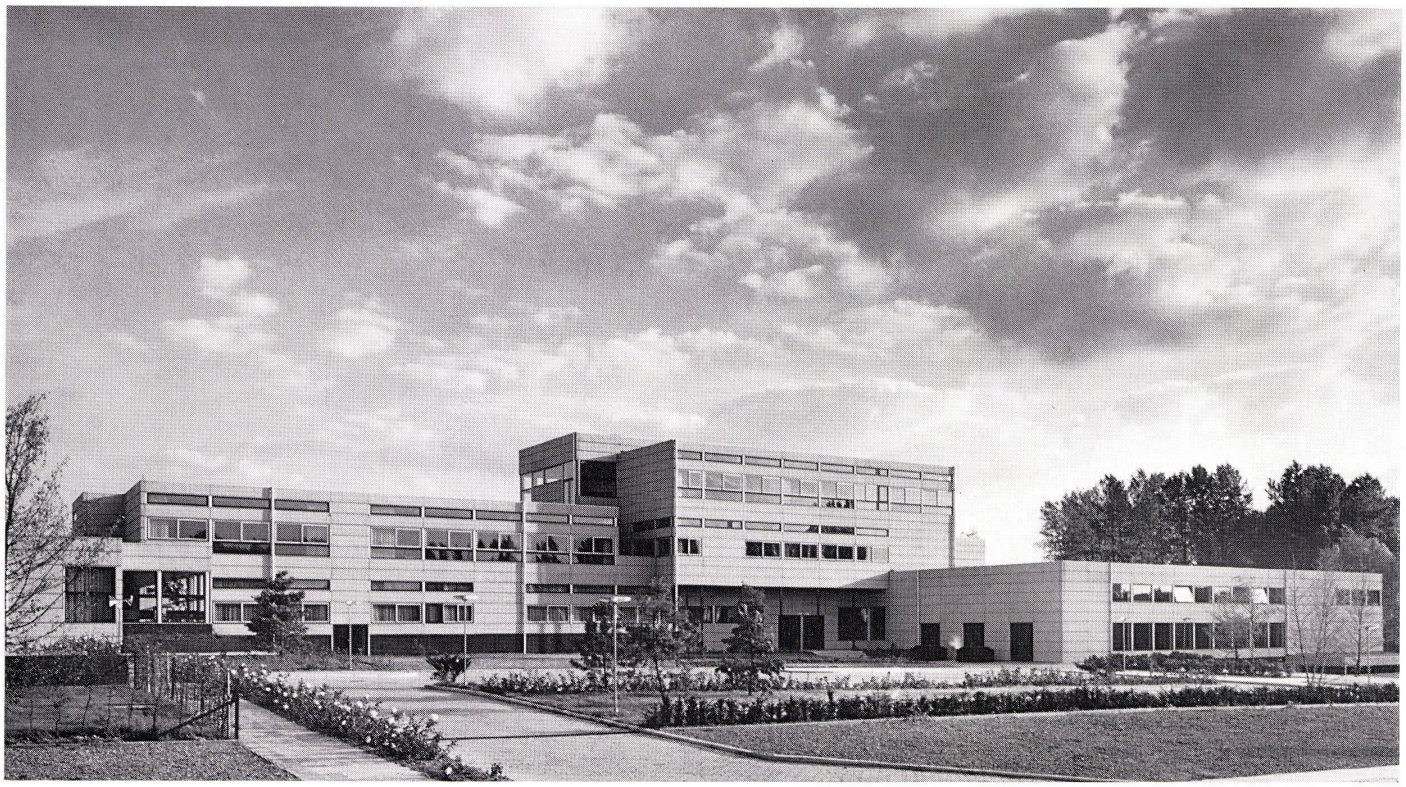
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



1

Deutsche Schule in Brüssel

Ecole allemande à Bruxelles

German School in Brussels

Karl Otto, Berlin
Mitarbeiter: Hans-Hinrich Habermann
Vorfabrikation: Brockhouse-System

Dieses Schulgebäude stellt eines der leider noch zu seltenen geglückten Beispiele einer richtigen und sinngemäßen Verwendung von vorfabrizierten Bauelementen dar. Ein Beispiel, bei dem sich die Architekten nicht dem Bausystem unterordneten, sondern sich im Gegenteil seiner nur als technisches Hilfsmittel ihrer architektonischen Aussage bedienten. Eine Tatsache, die letztlich aber auch auf die vielfältige Verwendbarkeit des benutzten Bausystems zurückzuführen ist. Diese Fähigkeit, sich der auf dem Markt befindlichen Bausysteme so zu bedienen, daß die baulichen Lösungen darunter nicht leiden, ist heute noch nicht allzu weit verbreitet. Sie wird in naher Zukunft den Architekten noch mehr abverlangt werden, und es ist eine Notwendigkeit, daß er mit Bauelementen so umzugehen lernt, wie ehedem mit dem Mauerstein und dem fast alles ermöglichenden Ortsbeton.

Aber auch von den Herstellern der Bauelemente muß verlangt werden, daß sie Systeme entwickeln, die diese Möglichkeiten bieten; die ein anpassungsfähiges und variables Bauen erlauben und dem Architekten ein Höchstmaß an planerischer Freiheit zugestehen.

m

Das für den Bau der deutschen Schule in Brüssel zur Verfügung stehende, knapp bemessene und stark ansteigende Gelände ließ es angebracht erscheinen, eine Gebäude-Anlage zu planen, die ihre verschiedenen Aufgaben in einem kompakten, zusammenhängenden Baukörper vereint. Dabei erschien es jedoch ebenso wichtig, diesen Baukörper nach Raumfunktionen zu gliedern und in seinen Baumassen in gleicher Weise zu differenzieren. Mit der hierdurch möglich werdenden Lockerung der Gebäudeanlage sollte zugleich die notwendige städtebauliche Einfügung in die niedrige, aufgelockerte Bebauung der Umgebung erzielt werden.

Hierbei wurde angestrebt, die Schulanlage mit ihren Raumgruppen dem nach Südosten ansteigenden Baugelände anzupassen. An der Westseite des Baugrundstücks sind Turnhallen und Spielplatz, das Lehrschwimmbekken und die Aula mit dem Gymnastikraum angeordnet worden. Diese Raumgruppe distanziert die Klassenbauten von der Auto-Schnellstraße, die südwestlich des Baugrundstücks geplant ist.

Im Anschluß an diese Raumgruppe bildet der zwei-, zum Teil dreigeschossige Hauptbau mit den Verwaltungsräumen, den Oberschulklassen und Fachräumen das Zentrum der Schulanlage, die sich parallel zur Hauptzugangsstraße entwickelt. Grundschule und Kindergarten bilden eine eingeschossige Raumgruppe, die an den Hauptbau angeschlossen ist, wobei erstere durch den Haupteingang der Schule betreten wird.

Alle Klassen und Fachräume haben eine Raumtiefe von nur 6,80 Meter (lediglich der Chemieraum ist 7,82 Meter tief). Die lichte Raumhöhe aller Klassen beträgt 3,60 Meter. Auf eine doppelseitige Belichtung der Klassenräume konnte daher verzichtet werden. Die Klassen der Grundschule sind nach Süden und Osten, die Klassen- und Fachräume der Oberschule nach Süden, Norden und Westen orientiert.

Die Anpassung der Raumgruppen der Schulanlage an das ansteigende Gelände machte die Ausbildung von Terrassen notwendig. Sie dienen zugleich zur Gliederung des Geländes nach Spiel-, Pausen- und Gartenflächen.

Für die Ausführung der Bauanlage wurde – auch mit dem Ziel der Bauzeitverkürzung – die Fertigbauweise nach dem Brockhouse-System gewählt (Grundraster 1 × 1 Meter, Höhenraster 60 Zentimeter). Baubeginn war Ende 1968, die Unterrichtsaufnahme für die Grundschule erfolgte im Herbst 1969 und für die Oberschule im Februar 1970. Im Juni 1970 wurden Aula, Turnhalle und Lehrschwimmbecken der Nutzung übergeben. – Eine Plastik des Berliner Bildhauers Henner Kuckuck wird am Eingang der Schule zur Aufstellung kommen.

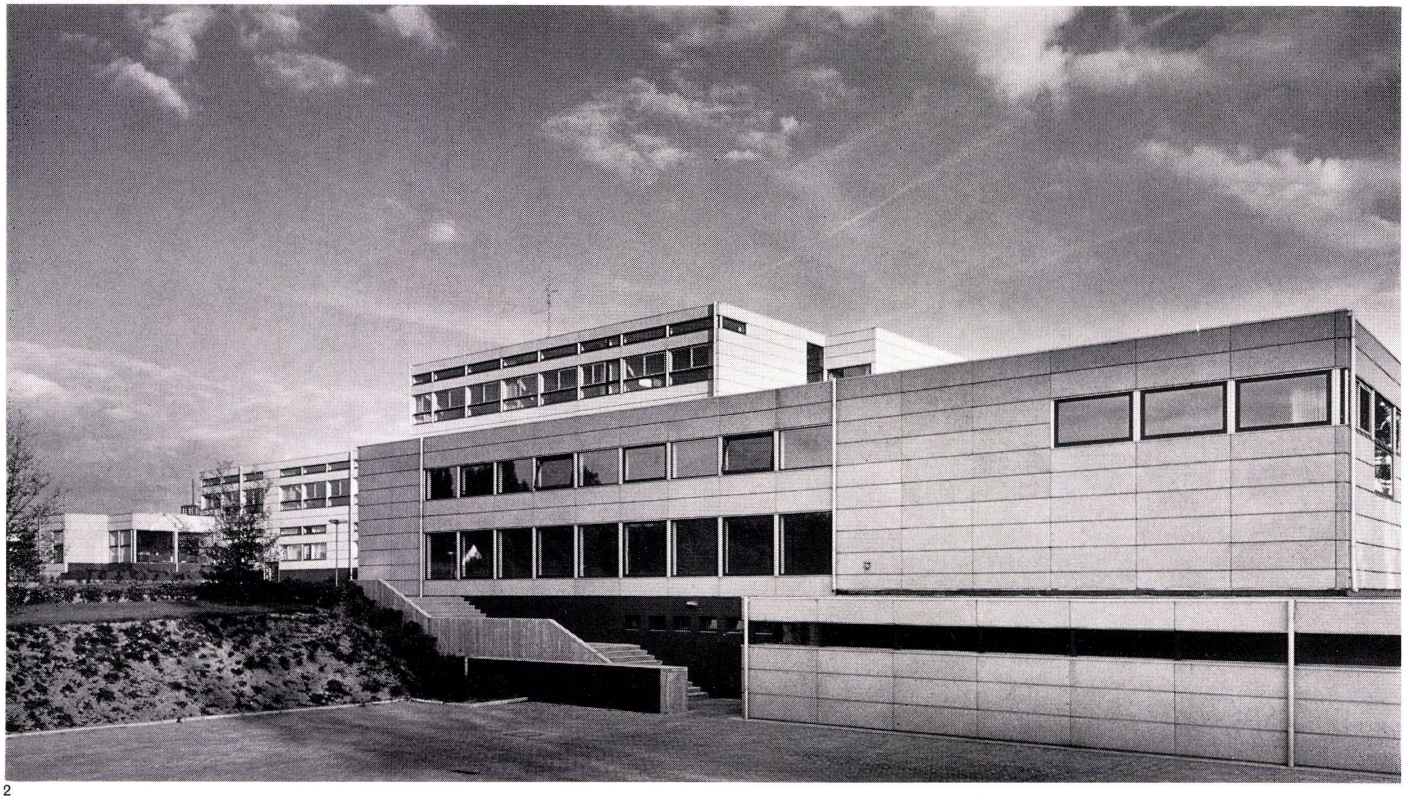
Karl Otto

1
Ansicht aus Norden mit Hauptzugang.
Vue du nord montrant l'entrée principale.
Elevation view from north with main entrance.

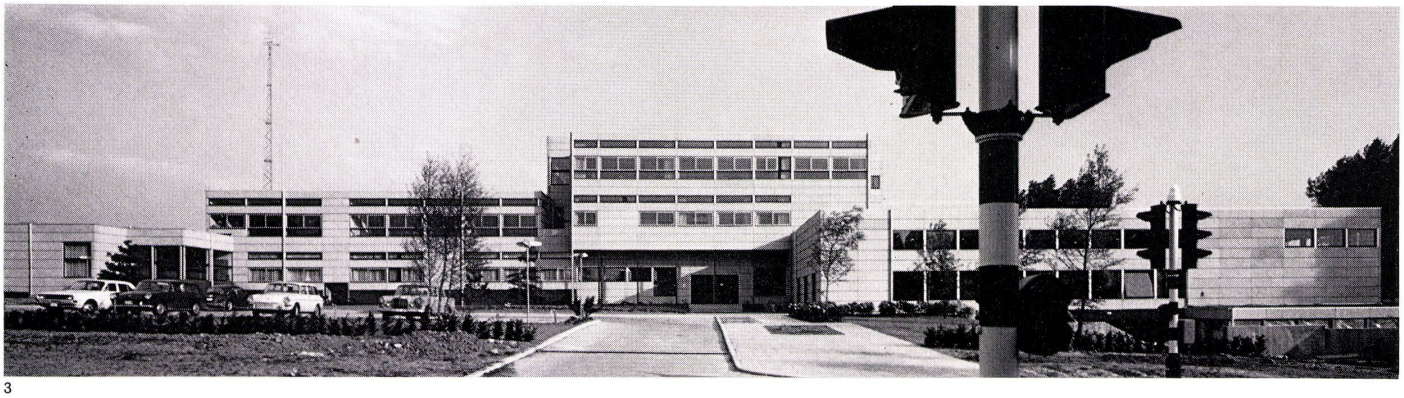
2
Ansicht der Aula mit darunter befindlicher Schwimmhalle.
Vue de l'auditorium avec au dessous la piscine couverte.
Elevation view of the auditorium with indoor swimming-pool beneath.

3
Hauptzugänge von der Straßenseite her.
Entrée principale côté rue.
Main entrances from the street side.

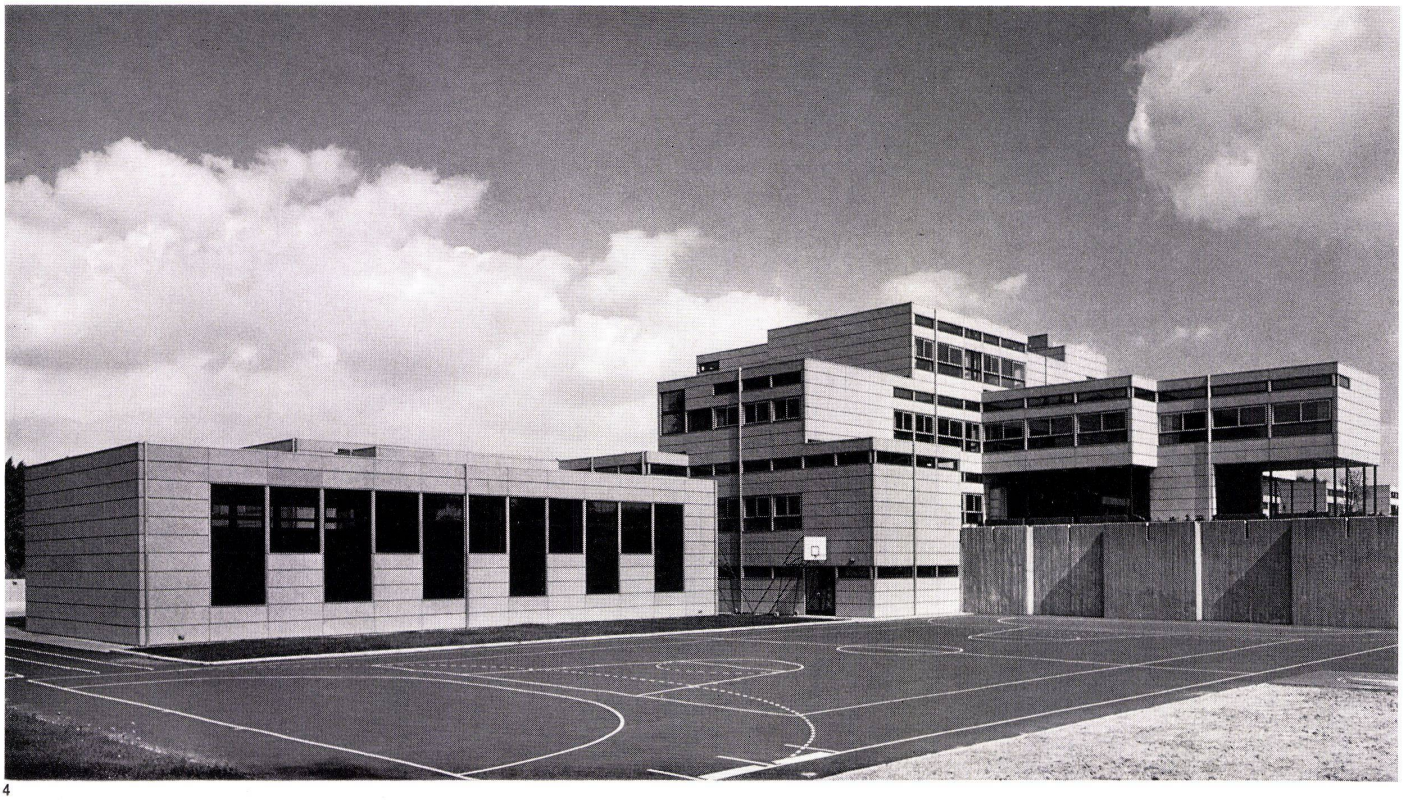
4
Im Vordergrund die Turnhalle mit Sportplatz.
Au premier plan le hall de gymnastique et le terrain de sport.
In foreground, the gymnasium with playground.



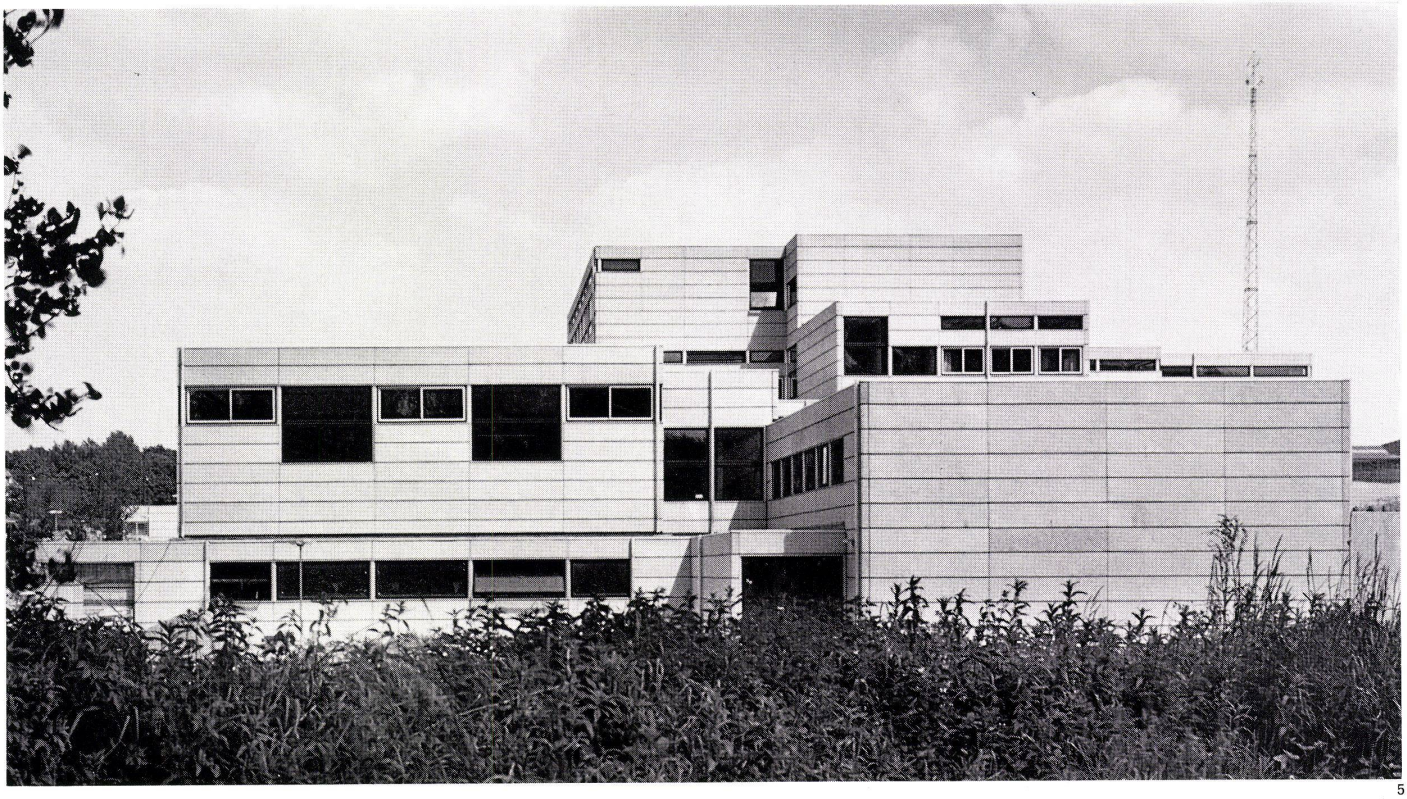
2



3



4



5

6

5
Links Rückwand der Aula, rechts die Turnhallenseitenwand.

A gauche façade arrière de l'auditorium, à droite mur latéral du hall de gymnastique.

Left, rear wall of the auditorium, right, the lateral gymnasium wall.

6
Eingangshalle von der Straßenseite her.

Le hall d'entrée vue de la rue.

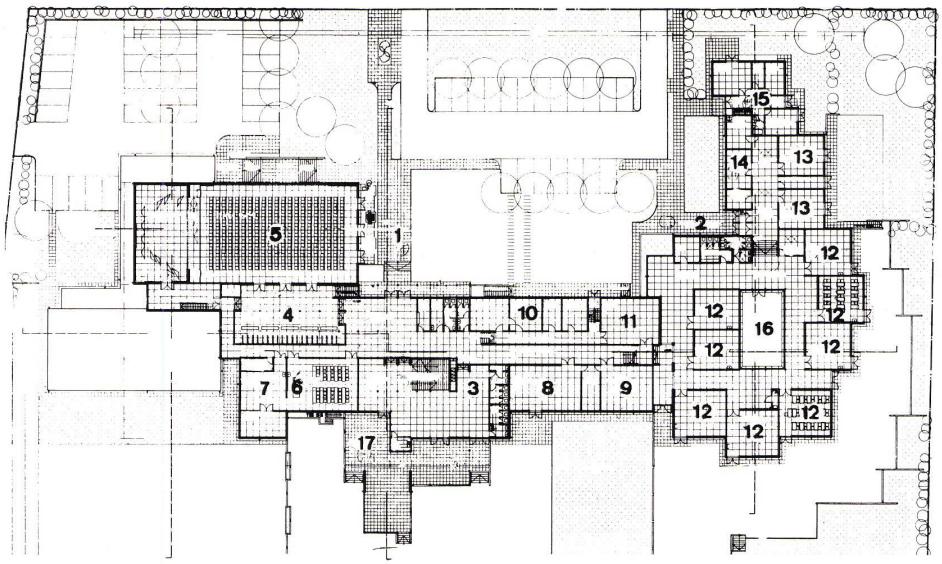
Entrance hall seen from the street side.

7
Erdgeschoß.

Rez-de-chaussée.

Ground floor.

1 Zugang Oberschule / Accès au degré supérieur / Access to upper school
2 Zugang Kindergarten und Grundschule / Accès à l'école maternelle et à l'école primaire / Access to kindergarten and primary school
3 Pausenhallen / Préaux / Recess halls
4 Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
5 Aula / Auditorium
6 Physik / Salle de physique / Physics room
7 Vorbereitungs- und Sammlungsraum / Préparation et collections / Preparations and collections
8 Zeichensaal / Salle de dessin / Art room
9 Werkraum / Atelier / Workshop
10 Verwaltung / Administration
11 Konferenzraum / Salle de conférences / Conference room
12 Klassenräume / Salles de classe / Classrooms
13 Gruppenräume / Salles de groupes / Group project rooms
14 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge
15 Hausmeisterwohnung / Logement du concierge / Caretaker's quarters
16 Offener Innenhof / Cour intérieure ouverte / Open patio
17 Offene Pausenhalle / Préau ouvert / Open recess hall



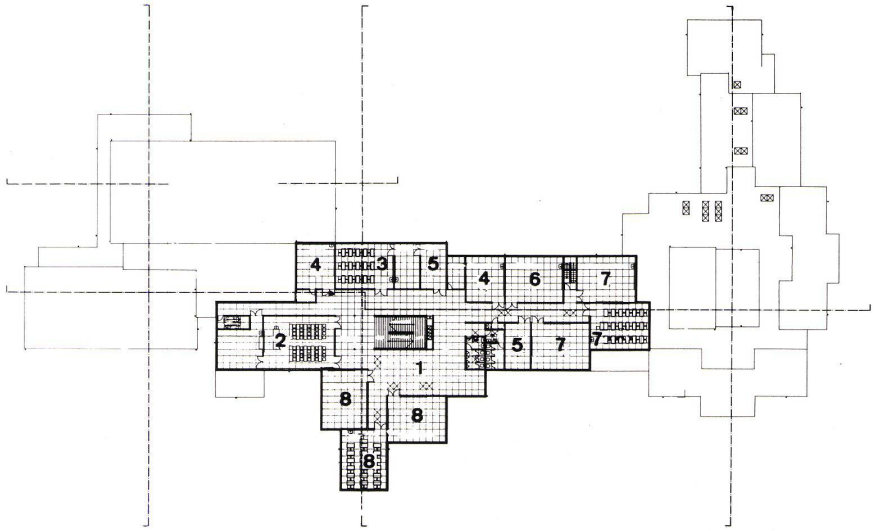
7

8
1. Obergeschoß.

1er étage.

1st floor.

1 Pausenhalle / Préau fermé / Recess hall
2 Chemie mit Vorbereitungsraum / Salle de chimie et local de préparation / Chemistry room and preparations
3 Biologie- mit Sammlungsraum / Salle de biologie et collections / Biology room and preparations
4 Kursraum / Salle de cours / Classroom
5 Lehrmittel / Matériel d'enseignement / Teaching materials
6 Sprachlabor / Laboratoire d'enseignement des langues / Language laboratory
7 Klassenräume Mittelstufe / Salles de classe du degré moyen / Classrooms, intermediate level
8 Klassenräume Unterstufe / Salles de classes du degré inférieur / Classrooms, elementary level



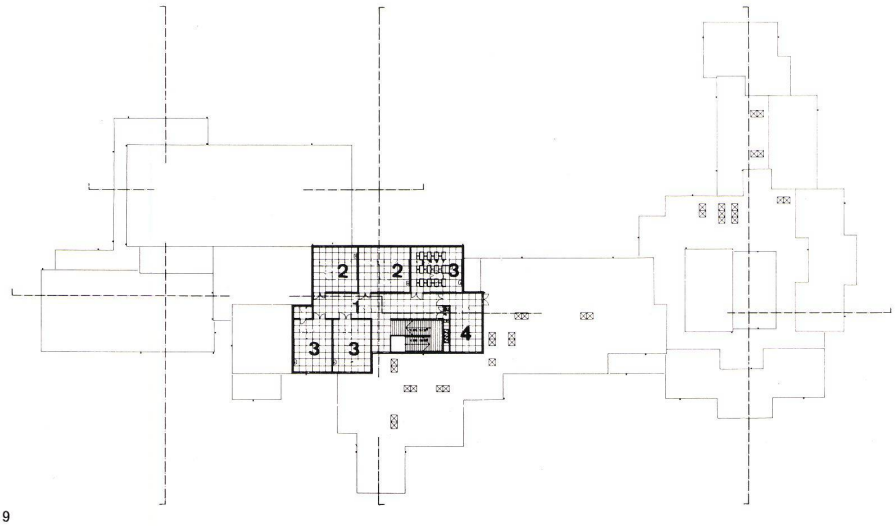
8

9
Zweites Obergeschoß.

Deuxième étage.

2nd floor.

1 Halle / Hall
2 Klassenräume Oberstufe / Salles de classe de degré supérieur / Classrooms, upper level
3 Kursräume / Salles de cours / Classrooms
4 Bibliothek / Bibliothèque / Library

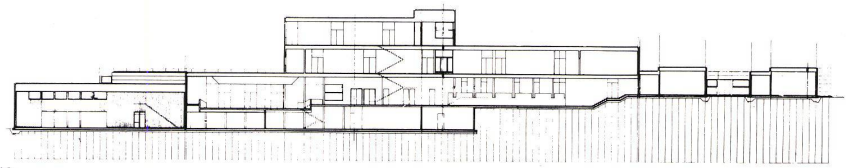


9

10
Längsschnitt durch die Schule.

Coupe longitudinale sur l'école.

Longitudinal section of the school.


10